



RWE Dea: Cleveland Juniors Football Club in Middlesbrough freut sich über neues Clubhaus

RWE Dea: Cleveland Juniors Football Club in Middlesbrough freut sich über neues Clubhaus
Gestern wurde im nordenglischen Middlesbrough das neue Clubhaus des Fußballvereins Cleveland Juniors offiziell eröffnet. Mit Unterstützung von RWE Dea, der Football Foundation und weiteren Sponsoren konnte Lionsraw insgesamt 418.000 Britische Pfund sammeln und so sein erstes Projekt in Großbritannien erfolgreich abschließen. Das Clubhaus und ein Pachtvertrag sichern die langfristige Zukunft des Jugend-Fußballclubs.
Die offizielle Eröffnung des neuen Clubhauses nahm der ehemalige Coach der englischen Nationalmannschaft Steve McClaren vor, der auch mehrere Jahre Trainer von Middlesbrough war. Der am 04. März dieses Jahres begonnene Bau des Clubhauses, zu dem Duschen, Umkleieräume, Toiletten und Büroräume gehören, konnte rechtzeitig zum Start der neuen Fußballsaison im August abgeschlossen werden. Das neue Clubhaus löst die Container ab, die den Kindern und Jugendlichen bisher als Umkleidekabinen gedient hatten.
"RWE Dea ist bereits seit einem frühen Zeitpunkt an dem Projekt von Lionsraw beteiligt und es ist großartig, jetzt das Ergebnis zu sehen", sagte Dirk Schöne, Managing Director RWE Dea UK. "Als Öl- und Gasunternehmen, das in der Region tätig ist, sind wir stolz darauf, die Gemeinschaft in Teesside und insbesondere den Cleveland Juniors Football Club zu unterstützen. Das Lionsraw-Projekt ist eine große Chance, einen nachhaltigen Beitrag für die örtliche Gemeinschaft und im Speziellen für die Kinder und Jugendlichen zu leisten", so Schöne. Schon in einer frühen Projektphase hatte RWE Dea eine Unterstützung von 50.000 Britische Pfund zugesagt. Dieses positive Signal ermunterte weitere Sponsoren zu einem Engagement. Neben Lionsraw und RWE Dea gehören die Football Foundation, der Stadtrat von Middlesbrough, Sport England, PX Limited, Applied Integration und North Riding FA zur Sponsorengemeinschaft.
RWE Dea produziert Gas für den britischen Markt. Im vergangenen Oktober hat RWE Dea das Gasfeld Breagh, das rund 100 Kilometer von Teesside entfernt vor der Nordostküste Englands liegt, in Produktion gebracht. Das geförderte Gas wird durch eine Pipeline an die Küste von Coatham Sands in der Nähe von Teesside geleitet. Von dort gelangt es über eine elf Kilometer lange unterirdische Pipeline zu einer Gasaufbereitungsanlage in Teesside und anschließend ins britische Gasnetz.
Michelle Rush, Tochter des ehemaligen Clubvorsitzenden Frank Rush und treibende Kraft hinter dem Clubhausprojekt, sagte, dass mit der Fertigstellung des neuen Clubhauses ein Traum ihres verstorbenen Vaters wahr geworden sei. "Dieses Projekt hilft dem Club zu wachsen und ermöglicht es uns, unsere einzigartige Fußballakademie weiterzuführen, mit der benachteiligte Kinder aus der Region kostenlos erstklassiges Fußballtraining erhalten", so Michelle Rush.
Die Fußball-Bewegung und gemeinnützige Organisation Lionsraw und ihre Unterstützer haben zudem mit dem Stadtrat von Middlesbrough einen Pachtvertrag mit 25-jähriger Laufzeit für die Rasenplätze im Mill-Hill-Sportpark in Acklam vereinbart und tragen so maßgeblich zur Sicherung der langfristigen Zukunft des Clubs bei. Das Projekt ist das erste, das Lionsraw in Großbritannien erfolgreich umgesetzt hat. Die Organisation realisiert vergleichbare Projekte in Südafrika und Brasilien.
Ansprechpartner
Uwe-Stephan Lagies
Leiter Unternehmenskommunikation
T +49 40 6375-2511
M +49 162 2732511
Frank Meyer
Referent Externe Kommunikation
T +49 40 6375-2759
M +49 162 2732559
Hintergrundinformationen
Die RWE Dea AG mit Sitz in Hamburg ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdgas und Rohöl. Das Unternehmen verfügt über modernste Bohr- und Fördertechniken und bringt langjährige Erfahrung in seine Aktivitäten ein. In den Bereichen Sicherheit und Umweltschutz hat RWE Dea Maßstäbe gesetzt.
RWE Dea ist an Förderanlagen und Gewinnungsberechtigungen in Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt und verfügt über Explorationserlaubnisse in Irland, Libyen, Mauretanien, Polen, Suriname, Trinidad und Tobago und Turkmenistan. In Deutschland betreibt RWE Dea darüber hinaus große unterirdische Erdgasspeicher. RWE Dea gehört zur RWE-Gruppe, einem der größten Energieversorgungsunternehmen Europas.

Pressekontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

Firmenkontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

Die RWE Dea AG ist ein leistungsstarkes Upstream-Unternehmen mit zahlreichen Aktivitäten in der Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl im In- und Ausland. RWE Dea als rechtlich selbstständiges Unternehmen gehört zum RWE-Konzernbereich Erzeugung und Gewinnung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit.